

Ingolstadt, 19. April 2007

Motorsport

Audi setzt in der DTM auf Teamwork

- **Vier Audi Teams und zehn Audi Fahrer in der DTM 2007**
- **Audi Sport Team Abt Sportsline als Speerspitze**
- **Erstes Rennen am kommenden Sonntag in Hockenheim**

Am Mittwoch um sechs Uhr morgens begann für das Audi Sport Team Abt Sportsline endgültig die DTM-Saison 2007: Von Kempten im Allgäu aus machten sich fünf Trucks mit den Rennautos und dem Equipment an Bord auf den Weg nach Hockenheim, wo am kommenden Sonntag um 14:03 Uhr das erste DTM-Rennen des Jahres gestartet wird. Mehr als 40.000 Tickets wurden im Vorverkauf bereits abgesetzt. Die ARD überträgt das Qualifying am Samstag und das Rennen am Sonntag in voller Länge live im „Ersten“.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Das Audi Sport Team Abt Sportsline setzt auch in diesem Jahr für Audi die vier A4 DTM der neuesten Generation ein. Damit bildet die Mannschaft um Teamchef Hans-Jürgen Abt und den Technischen Direktor Albert Deuring erneut die Speerspitze des Audi Werksengagements in der DTM 2007 – denn von den Abt-Piloten Mattias Ekström, Tom Kristensen, Timo Scheider und Martin Tomczyk wird erwartet, dass sie mit ihren neuen Autos um den Titel kämpfen.

Verstärkt wird das Audi Aufgebot durch zwei weitere Werksteams, die je zwei A4 DTM des Modelljahres 2006 an den Start bringen. Christian Abt pilotiert im Audi Sport Team Phoenix aus der Eifel jenen A4, der in Hockenheim beim Saisonfinale im vergangenen Oktober auf dem ersten Startplatz stand. Sein neuer Teamkollege Alexandre Prémat startet mit dem Siegerauto von Barcelona 2006.

Auch die beiden „Gebrauchtwagen“ des Audi Sport Team Rosberg aus Neustadt an der Weinstraße haben eine erfolgreiche Historie: Der A4 DTM, mit dem der 23-jährige Mike Rockenfeller in Hockenheim sein Debüt gibt, hat 2006 in den Händen von Le Mans-Rekordsieger Tom Kristensen zwei

Rennen gewonnen. Sein Teamkollege Lucas Luhr, ebenfalls ein DTM-Neuling, pilotiert den A4, mit dem Mattias Ekström im vergangenen Jahr in Brands Hatch triumphierte.

Zwei Fahrzeuge des Modelljahres 2005 setzt das bayerische Audi Kundenteam Futurecom TME für Audi Werksfahrerinnen Vanina Ickx und Adam Carroll ein.

Ein ausgeklügeltes Reglement sorgt dafür, dass in der DTM Fahrzeuge aller Jahrgänge gute Chancen haben. Die 2007er Modelle müssen mit dem höchsten Gewicht starten, die Vorjahresautos gehen zehn Kilogramm, die 2005er Autos sogar 30 Kilogramm leichter in das erste Rennen des Jahres.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

„Ich bin überzeugt, dass die Unterschiede zwischen den einzelnen Fahrzeugen in diesem Jahr noch kleiner sein werden als im vergangenen Jahr“, erklärte Audi Pilot Tom Kristensen am Dienstag auf einer Pressekonferenz vor dem Saisonauftakt. „Das Reglement sorgt dafür, dass die Luft in der DTM jedes Jahr dünner wird. Der kleinste Fehler kann im Qualifying mehrere Startreihen ausmachen. Auch die Fahrer der älteren Autos haben gute Chancen.“

Umso wichtiger ist das Teamwork. „In der DTM ist noch niemand ohne die Unterstützung seiner Teamkollegen Meister geworden“, weiß Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir haben großen Wert darauf gelegt, Fahrer zu haben, die nicht nur schnell sind, sondern sich auch untereinander gut verstehen.“

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)